



Allgemeine Aufbauanleitung für Fusion-Bausätze

Einführung und wichtige Hinweise

Vielen herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben!

Der Bausatz, den Sie gekauft haben, besteht aus einem sehr hochwertigen und vor allem **sehr wärmespeichernden** Material und gilt als besonders modern, weil wir heute wieder zurück zu Strahlungsöfen gehen. Ähnlich wie die Sonne uns im Winter auch bei Minustemperaturen anstrahlt und uns angenehm wärmt, wärmen uns Strahlungsöfen, die aus wärmeleitendem Material bestehen durch infrarote Strahlung ohne die Raumluft übermäßig auszutrocknen und Staub aufzuwirbeln.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen folgende Hinweise zum Produkt geben:

Material

Das Material und die Platten sind aus unserer eigenen Fertigung und sind zur weiteren Bearbeitung gedacht. Das heißt, in dem Bausatz erhalten Sie das notwendige Material, um den Bausatz aufzubauen. Aber eine weitere Bearbeitung der Oberflächen durch z.B. Schleifen oder leichte Anpassungen von Ecken und Kanten für den von Ihnen konkret ausgewählten Kamineinsatz werden notwendig sein. Durch den Trocknungsvorgang der Modulplatten können insbesondere bei großen Bausätzen leichte Toleranzen in der Geradlinigkeit der Kanten entstehen. Beim Aufbau können diese durch leichtes Nachschleifen der Kanten optimiert werden. Die Platten sind im Auslieferungszustand "roh" und es können an den Kanten noch Abdrücke der Gussformen vorhanden sein.

Montage

In dieser Montageanleitung geben wir Ihnen Hinweise, wo und wie Sie welche Anpassungen an den einzelnen Platten vornehmen müssen oder können. Abschließend dürfen Sie dann auch den Bausatz mit **Silikat-Grundierung** grundieren und nach Belieben andersfarbig mit **Silikat-Farbe** streichen. Uns ist wichtig, darüber aufzuklären, dass der Bausatz eine weitere Bearbeitung benötigt, die allerdings die Qualität des Materials der Wärmespeicherfähigkeit sowie die Härte des Materials nicht reduziert. Wir freuen uns, wenn Sie handwerkliches Geschick anwenden und dem Bausatz den perfekten Feinschliff nach Ihrem Geschmack verleihen.

Auf den letzten Seiten dieser Anleitung finden Sie eine Kurzanleitung!

Lieferumfang

Betonverkleidungsmodule

Verbindungswinkel für einzelne Betonmodule und stabile Verbindung mit der Hauswand (ohne Dübel und Schrauben für Wandbefestigung)

Blendrahmen für die Tür des Kamineinsatzes

Stahlabdeckung für den Bausatz

Höhenverstellbare und nivellierbare Standfüße

Sockel zur Verkleidung der Standfüße

Nicht im Lieferumfang enthalten

Der Dämmstoff für die Wanddämmung ist im Lieferumfang nicht enthalten! Dieser ist abhängig von der Einbausituation/ vom benötigten Brandschutz.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aufbau!

Ihr Team von UNICO Kamine

Um die Platten vor Bruchschäden zu schützen, sind diese hochkant auf einer Palette zum Transport verpackt. Packen Sie diese vorsichtig aus und tragen die Platten **immer vertikal/hochkant, nie flach**, um Schäden zu vermeiden. Packen Sie die Palette aus und sortieren Sie sich die Platten übersichtlich am Aufbauort.



Setzen Sie die Füße des Kamineinsatzes ein. Diese liegen in der Regel im verpackt im Brennraum. Stellen Sie den Kamineinsatz an seinen Aufstellort und richten diesen grob aus.



Richten den Kamineinsatz auf eine Höhe bis zur Rahmenunterkante von ca. 52-54cm.



Aufbau des Bausatzes

Bereits jetzt dürfen Sie nun die unterste Ebene des Bausatzes aufbauen. Diese wird schon jetzt benötigt, um den Kamineinsatz genau zu positionieren und die rückseitige Entfernung zur Wand genau einzustellen. Zum Aufbau der untersten Ebene des Bausatzes ist folgendes zu tun:



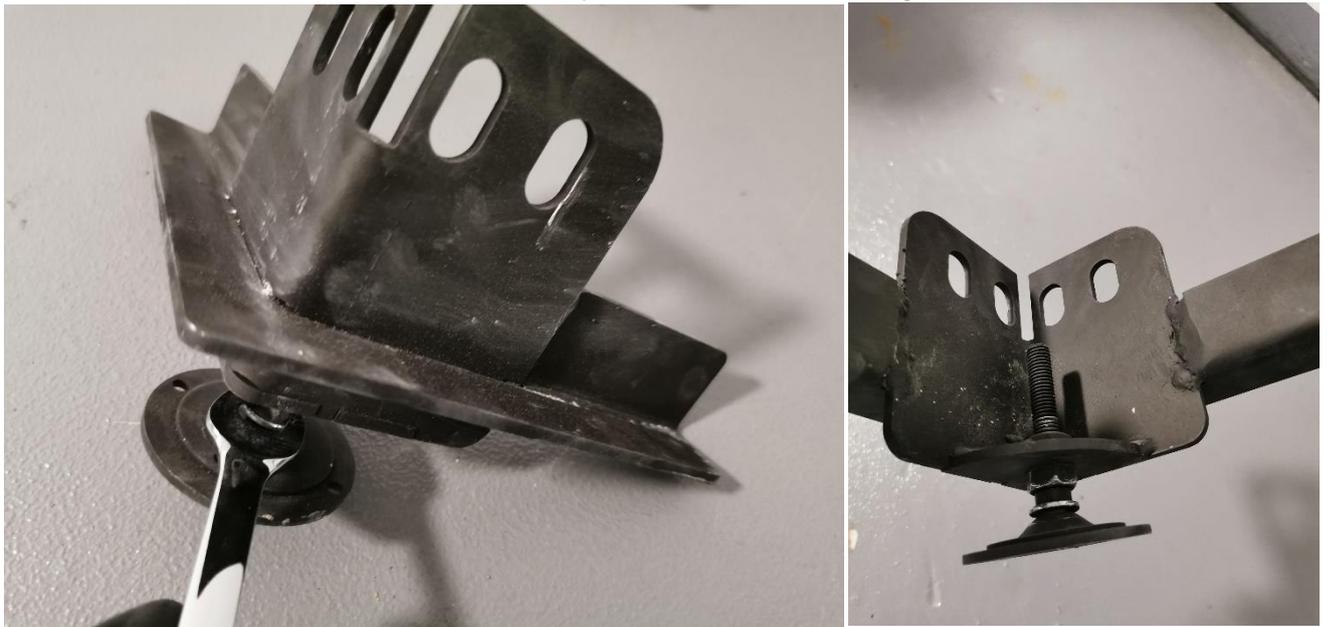
Prüfen Sie, ob die Füße komplett an die Wand gestellt werden können. Falls das nicht möglich ist, können Sie mit einem Winkelschleifer mit Metalltrennscheibe diese leicht zuschneiden.



Es empfiehlt sich, jede Platte bereits vor dem Einbau etwas zu schleifen. Achten Sie dabei darauf, dass die Platte flach auf einem Tisch liegt. **Die Platte darf niemals nur auf seinen äußeren Enden hingelegt werden**, da sie durch das hohe Eigengewicht brechen könnte. Unter der Platte müssen immer eine Tischplatte oder z.B. Holzlatten liegen:.



Schrauben Sie die Füße der des Bausatzes komplett ein, also auf die niedrigste Stufe.



Schrauben Sie die Füße des Bausatzes an die erste Platte links oder rechts.



Achten Sie darauf, dass die Frontplatte vor die seitlichen Platten gesetzt wird.



Das hier wäre falsch:



Schrauben Sie den Bausatz nun mit den 3 Seiten zusammen. Dazu nehmen Sie die Verbindungswinkel.

Achtung: Die Winkel verbinden die einzelnen Ebenen miteinander. Nutzen Sie diese Winkel, wie hier dargestellt, wenn eine weitere Ebene eingebaut wird:



Wird keine weitere Ebene eingebaut oder ist eine Ecke „leer“ wie z.B. bei der Eckverglasung, dann verbauen Sie die Winkel folgendermaßen



Haben Sie die unterste Ebene zusammengeschraubt, dann schieben Sie diese vor den Kamineinsatz um den Kamineinsatz auszurichten. Tasten Sie den Kamineinsatz so an seine perfekte Position an. Anschließend dürfen Sie diesen rauchgasseitig und ggfs. wasserseitig anschließen.

Nun stellen Sie die unterste Ebene wieder vor den Kamineinsatz und richten diese aus. Sie müssen den Bausatz in Höhe, Parallelität, Geradheit und Fugenbild ausrichten:

Höhe



Parallelität (Vordermaß = Hintermaß)



Nivellieren



Bauen Sie nun den Bausatz Ebene für Ebene auf.



Dabei ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie innere Kanten nachfeilen oder mit einem Winkelschleifer mit Diamantscheibe nachschleifen müssen, damit dies Platten ein einheitlicheres Fugenbild ergeben.

Durch Fertigungstoleranzen sind diese Bearbeitungen erst beim Aufbau möglich.



Ziehen Sie die Schrauben mit Gefühl leicht an (max. 1Nm!). **Diese sollten fest sein, aber auf keinen Fall mit hoher Kraft festgezogen!** Arbeiten Sie nach diesem Motte: „Geben Sie dem Bausatz etwas Freiheit zu arbeiten, sich bei Temperaturen zu bewegen.“ Stahl dehnt sich aus, wenn er wärmer wird. Deshalb ist grundsätzlich wichtig, nie hohe Kraft oder gar Gewalt bei der Montage anzuwenden!



Theoretisch dürfen Sie jede Ebene rückwandseitig an der Hauswand festschrauben. Schrauben Sie aber mindestens eine Ebene, z.B. die dritte, oben fest.

Bauen Sie mit jeder Ebene auch gleich die rückwandseige Brandschutzdämmung ein. Bei einer sog. „nicht zu schützenden Wand“ sind mindestens **6cm Calciumsilikatplatten** notwendig. In unserem Lieferumfang ist keine Wanddämmung enthalten. Grund ist, dass diese immer abhängig vom notwendigen Brandschutz ist. In einem Holzhaus ist eine andere Dämmung und Dämmweise notwendig als in einem gemauerten Haus. Im einfachsten Fall ist die genannte Mindestdämmung von 6cm gefordert.



Lassen Sie bereits beim Aufbau den Blendrahmen montiert. So gelingt es Ihnen besser, die Platten sauber auszurichten:



Insbesondere bei Lift-Eckmodelle ist eine die Verschraubung der unteren Ecke nicht gut erreichbar. Verlängern Sie dazu Ihren Schraubenschlüssel um die Schraube anzuziehen:



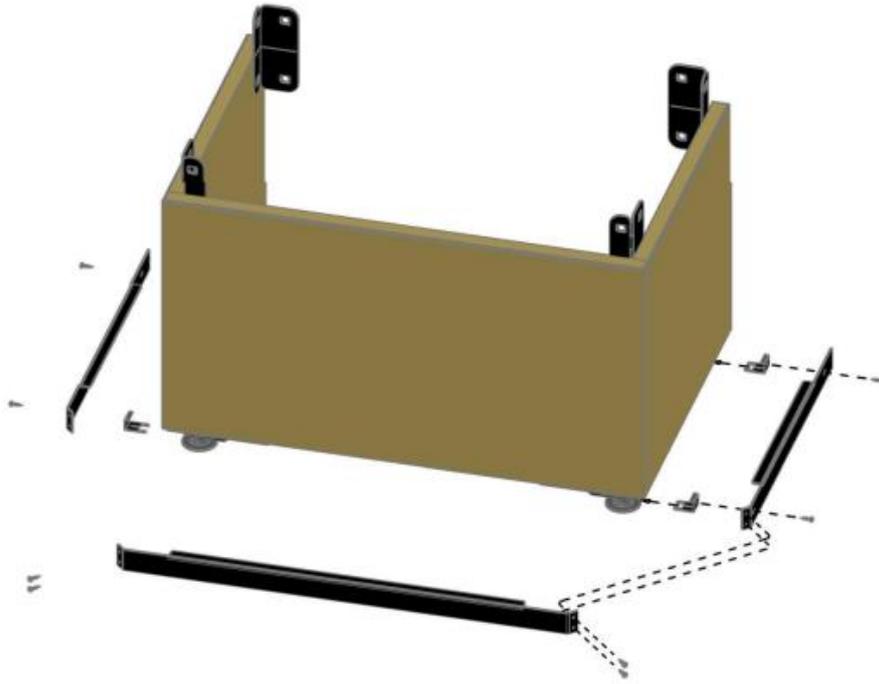
Arbeiten Sie sich Ebene für Ebene vor.



Zu Schluss dürfen Sie die Stahlabdeckung auflegen, die eine schöne schwarze Kante ergibt. Anschließend sollten die den Bausatz nochmal mit 120er Papier schleifen um die Fingerabdrücke von der Montage zu reinigen und dann können Sie den Bausatz mit Silikatgrundierung tiefengrundieren. Wenn Sie möchten, können Sie den Bausatz auch farbig streichen. Verwenden Sie ausschließlich **Silikatfarbe!** Niemals andere Farben, da andere Farben Kunststoffe enthalten, die bei hohen Temperaturen diffundieren und unangenehme Gerüche erzeugen.



Bringen Sie zum Schluss die Sockelleiste an.

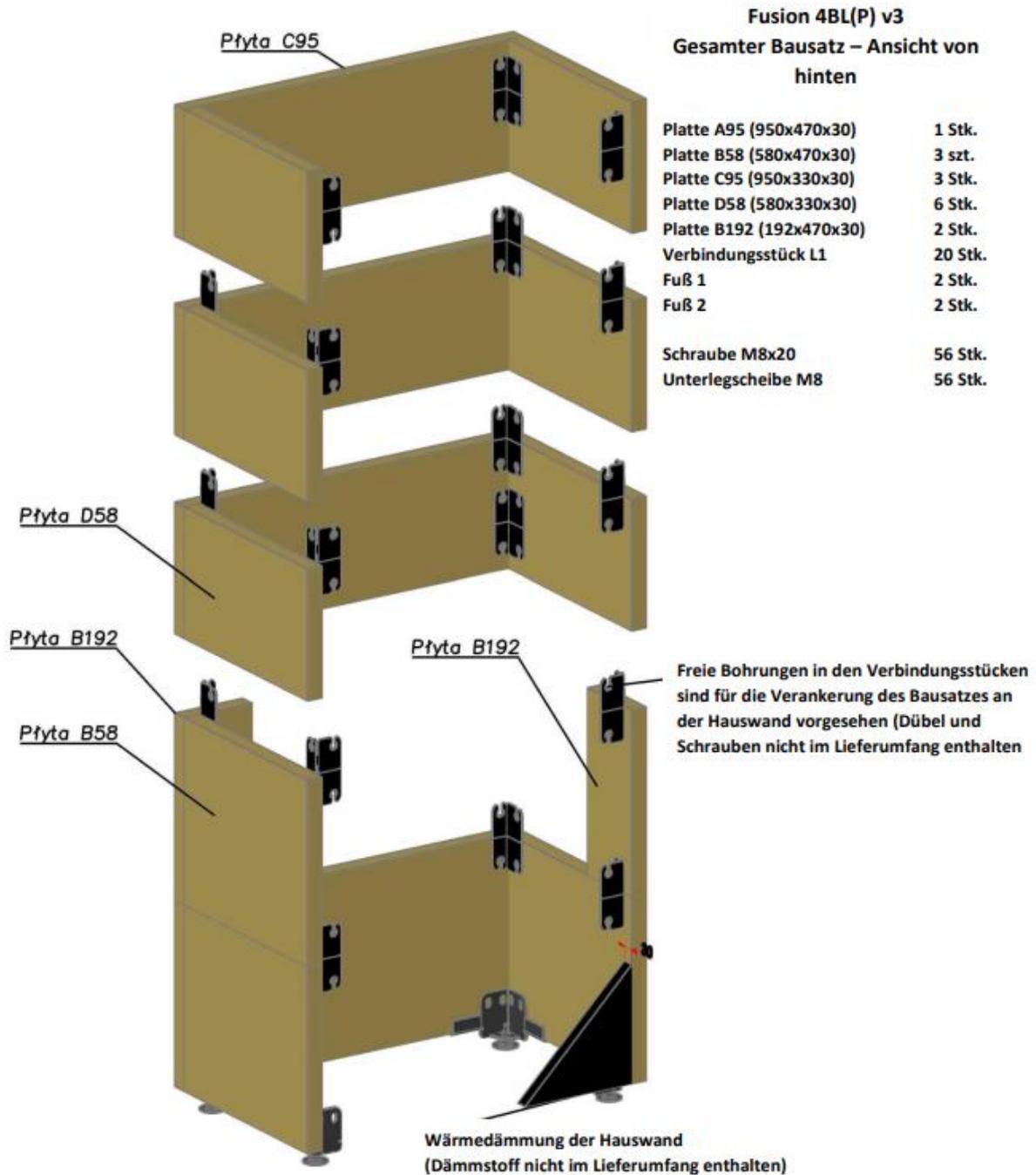


Herzlichen Glückwunsch zum fertiggestellten Bausatz und zum neuen Kamin! Wir wünschen Ihnen viel Freude und viele tolle Momente in fantastischer Feueratmosphäre!

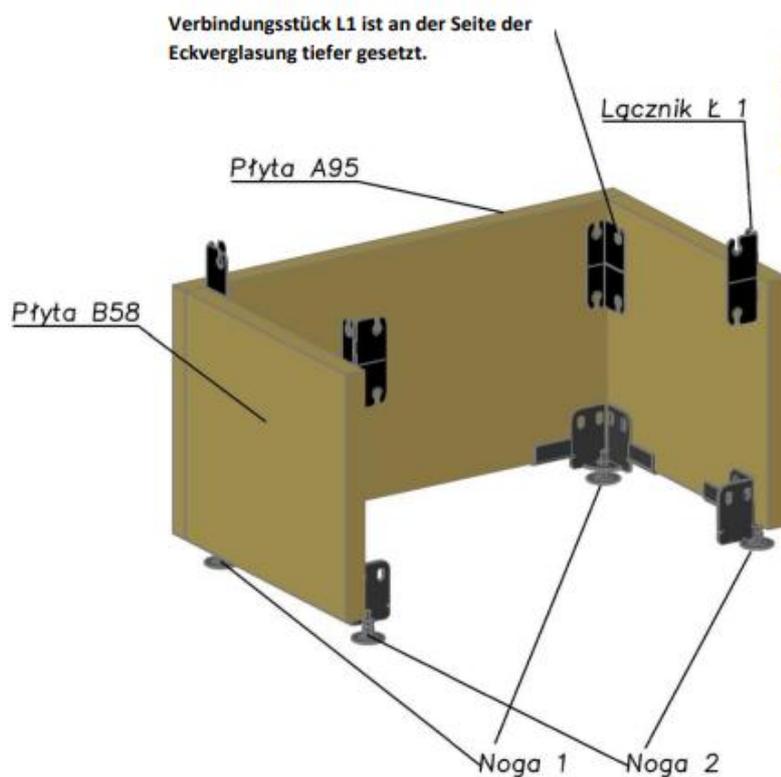


Kurzanleitung

Gesamter Bausatz Fusion 4B (Darstellung ohne Kamineinsatz)



Unterste Ebene des Bausatzes Fusion 4B



Fusion 4BL(P) v3 Unterste Reihe mit Füßen

Platte A95 (950x470x30)	1 Stk.
Platte B58 (580x470x30)	2 szt.
Verbindungsstück L1	4 Stk.
Fuß 1	2 Stk.
Fuß 2	2 Stk.

Achtung:

Montieren Sie diese unterste Ebene des Bausatzes separat und schieben Sie das Ganze vorsichtig an den Kamineinsatz. Stellen Sie anschließend die Füße des Kamineinsatzes auf die richtige Höhe ein und nivellieren diese.

(Am einfachsten ist es, die Platten B an die flach auf dem Boden liegende Platte A zu schrauben. Diese Arbeit sollten 2 Personen erledigen)

Die einzelnen Segmente der
Verbindungsstücke können bei
Bedarf herausgekommen werden

~ 2-3 mm

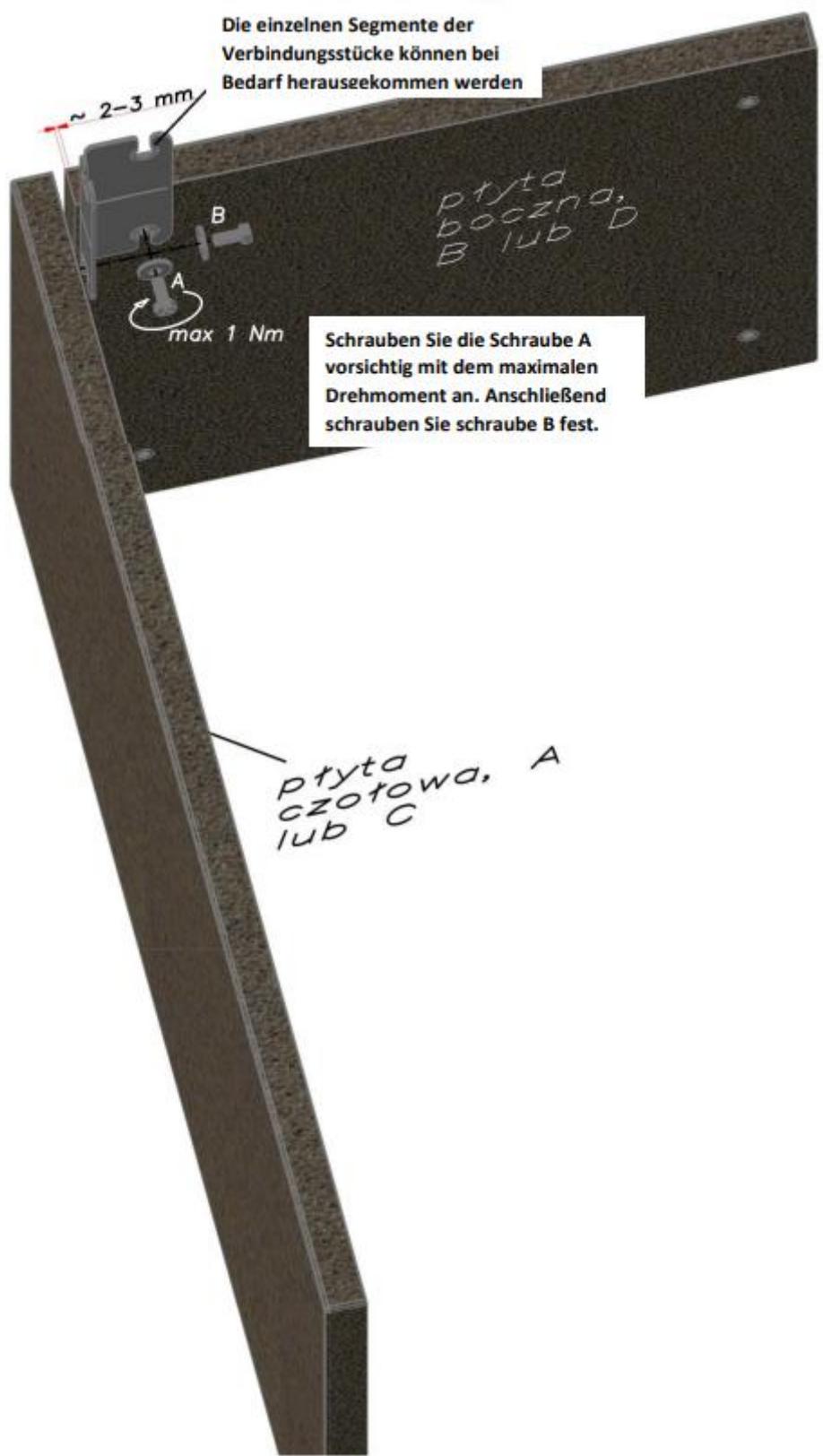
plyta
boczna,
B lub D

B

A
max 1 Nm

Schrauben Sie die Schraube A
vorsichtig mit dem maximalen
Drehmoment an. Anschließend
schrauben Sie schraube B fest.

plyta
czotowa, A
lub C



Blendsockel

Fusion – Blendsockel

Frontleiste	1 Stk.
Leiste links	1 Stk.
Leiste rechts	1 Stk.
Fußanschluss	4 Stk.
Blechschaube	8 Stk.

